

Der VW K 70.



Den VW K 70

sehen.

Dies ist VW's grösster Wagen. Er ist schön. Sein Styling hat europäisches Niveau: eine klare, kompakte Aussenform mit tiefer Gürtellinie, also grossen Fensterflächen; mit grossem Radstand, also kurzen Überhängen. Er ist frei von

modischem Zierat, also modern. Seine Form ist so ausgewogen und göltig, dass wir so schnell nichts daran ändern werden. Schliesslich ist er ein VW. Dennoch werden wir ihn immer besser machen. Schliesslich ist er ein VW.

fahren.

Dies ist VW's stärkster Wagen. Er ist schnell: mit 90 PS (105 SAE-PS) ist er in 13,9 Sekunden von 0 auf 100 km/h. Er ist komfortabel: alle Räder sind einzeln aufgehängt und schlucken die Unebenheiten der Strasse. Und er ist sicher:

keine Starrachse verzerrt in diesem Auto die Strassenlage. Dreiecksquerlenker vorn und Schräglenker hinten sorgen für eine tadellose Führung. Frontmotor und Frontantrieb geben ein völlig neues VW-Gefühl beim Fahren.

wählen.

Dies ist VW's anspruchsvollster Wagen. Er ist nicht billig: aber er erfüllt auch mehr Wünsche als manch ein Auto seiner Klasse. Es gibt ihn gleich in zwei Versionen, mit 75 und mit 90 PS. Und es gibt jede Version gleich in zwei Ausführungen,

Normal und Luxus. Alle vier Wagen enthalten viele der üblichen Extras bereits serienmässig. Dennoch gibt es für alle noch weiteren Luxus und weiteren Komfort: mit speziellen K 70-Extras im Original-VW-Zubehör.

haben.

Dies ist VW's verblüffendster Wagen. Er ist anders: und dabei doch ein vollkommener VW. Zu einem technischen Prinzip, das brillante Konstrukteure entwickelt haben, bekommen Sie das Drumrum, mit dem VW berühmt geworden ist: die Zuverlässigkeit. Die Qualität in der Verarbeitung. Die Reife des Autos. Ein Inspektionssystem, das kein Mensch besser machen kann: die

VW-Diagnose. Das dichte Servicenetz, das sich über die ganze Welt erstreckt. Original-VW-Ersatzteile überall. Das Austauscherteil-Prinzip mit einer Garantie wie auf Neuteile. Und den hohen Wiederverkaufswert, der nicht nur auf der Qualität des Wagens beruht, sondern auch auf dem VW-Prinzip „verbessern statt verändern“.

lieben.

Dies ist VW's neuester Wagen. Er ist fortschrittlich: für viele schien es unglaublich, dass VW diesen Wagen je bauen würde. Warum denn? Die Hartnäckigkeit, mit der wir uns bisher einem technischen Prinzip verschrieben hatten, ist nichts weiter als unsere Liebe zur Vollkom-

menheit. Mit der gleichen Hartnäckigkeit haben wir noch zwei Jahre lang an diesem Wagen gearbeitet, nachdem er bereits entwickelt war. Und deshalb beginnt mit dem VW K 70 nicht nur ein neues Kapitel VW-Geschichte. Sondern auch ein neues Stück Automobilgeschichte.



Den VW K 70 sehen. Er ist aussen ein völlig anderer VW.

Mit dem VW K 70 kommt ein neuer Ton in das VW-Programm, und dieser Ton macht eine ziemlich moderne Musik. Denn so wie der VW K 70 sieht ein modernes europäisches Auto aus. Nichts an dieser Form ist kleinlich, nichts ist verschwenderisch, alles ist kompakt. Die klaren Linien können nicht verwelken, wie so manche phantasievolle andere Form.

Sie können sich vorstellen, dass es ein weiter Weg von der zweigeteilten Heckscheibe

damals an den ersten Käfern bis zu den zwei-einhalb Quadratmetern Fensterfläche heute beim neuen VW K 70 ist. Wir sind diesen Weg ganz gegangen. Die tiefe Gürtellinie, welche die Panoramasicht beim K 70 ermöglicht, ist aber nicht nur zum Sehen gemacht, sondern auch zum Gesehenwerden: sie ist typisch für die Eleganz in der Form dieses Wagens.

Auch die Zeit der über Vorder- und Hinterachse ausladenden Reiselimousinen ist vor-

bei, wie Sie am K 70 sehen. Nicht nur, weil das besser aussieht, sondern weil dadurch der Wagen viel handlicher und übersichtlicher ist. Es entsteht beim Bremsen mit vollem Gepäckraum kein „Rucksackeffekt“.

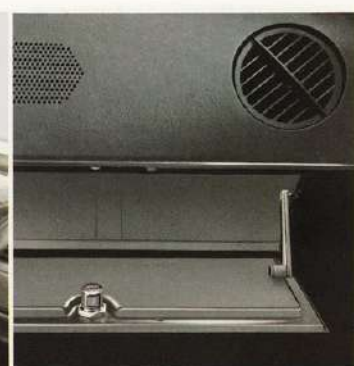
Diese neue Form bei VW und die neuen Farben beim K 70 machen aus ihm ein Auto von sicherem Geschmack, dessen Stil eine klare und moderne Persönlichkeit ausdrückt.

Dennoch ist er ein VW: wenn dieser Name

das ständige Streben ausdrückt, ein Auto noch besser zu machen. Auch am neuen K 70 ist uns das bereits gelungen.

Dass der Tankverschluss sicherer geworden ist, werden Sie nicht sehen und hoffentlich auch nie merken: nach einem Unfall kann das Benzin jetzt weniger leicht ausfließen.

Und dass die Rücklichter in einer neuen Fassung sitzen — wir geben zu: das war eine Schönheitskorrektur.



Den VW K 70 sehen. Er ist innen ein völlig anderer VW.

Wenn man Sie blind an diesen Wagen führte, hineinsetzte, Ihre Hände ans Volant legte und Ihnen dann die Binde abnahm: Sie würden ein bisschen raten, bis Sie draufkämen, dass dies ein VW ist: Die schwarze Armaturentafel aus einem Wurf. Die Rundinstrumente unter der schicken Blende. Der Tourenzähler. Das gepolsterte Sicherheitslenkrad. Die 14fach verstellbaren Sitze. Die 38fach verstellbaren Rückenlehnen.

Und drehen Sie sich einmal um. Der Raum. Eine Reiselimousine muss aussen nicht ausladend sein, nur innen. Dann ist sie einladend. Vielleicht wird der Kofferraum des K 70 Sie im ersten Moment ein bisschen erschrecken. Es ist einer der grössten, die es überhaupt gibt. Er fasst 700 Liter Gepäck. Und ist nicht einmal der einzige Kofferraum des VW K 70. Sie können nämlich die hintere Sitzbank vorklappen (dabei sehen Sie wahrscheinlich die

Taschen an den Rückenlehnen der Vordersitze), und dann entsteht im Fond weiterer Gepäckraum. Und wenn Sie noch die Rück Sitzlehne herausnehmen, entsteht ein durchgehender Gepäckraum bis zum Heck.

Wenn Sie die neuen Vordersitze mit den vorhergehenden vergleichen, wird Ihnen auffallen, dass wir sie noch stärker profiliert haben. Damit Ihr Körper noch mehr Seitenhalt in Kurven hat.

Auch die übrigen Verbesserungen im Innenraum verbessern die Sicherheit dieses Wagens. Einmal für den Fahrer: der Entriegelungsknopf für die Haube ist jetzt kein Knopf mehr, an dem man sich stossen könnte. Sondern eine weiche Schlaufe. Und dann für die Fondpassagiere: die Vordersitzlehnen werden jetzt beidseitig verriegelt, können also bei starkem Druck nicht mehr nachgeben.



Den VW K 70 sehen. Und mit ihm gesehen werden.

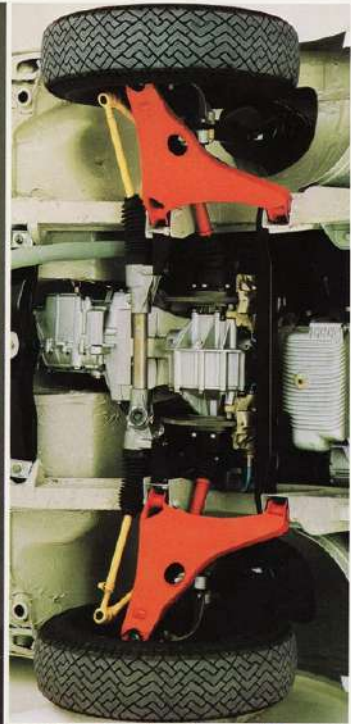
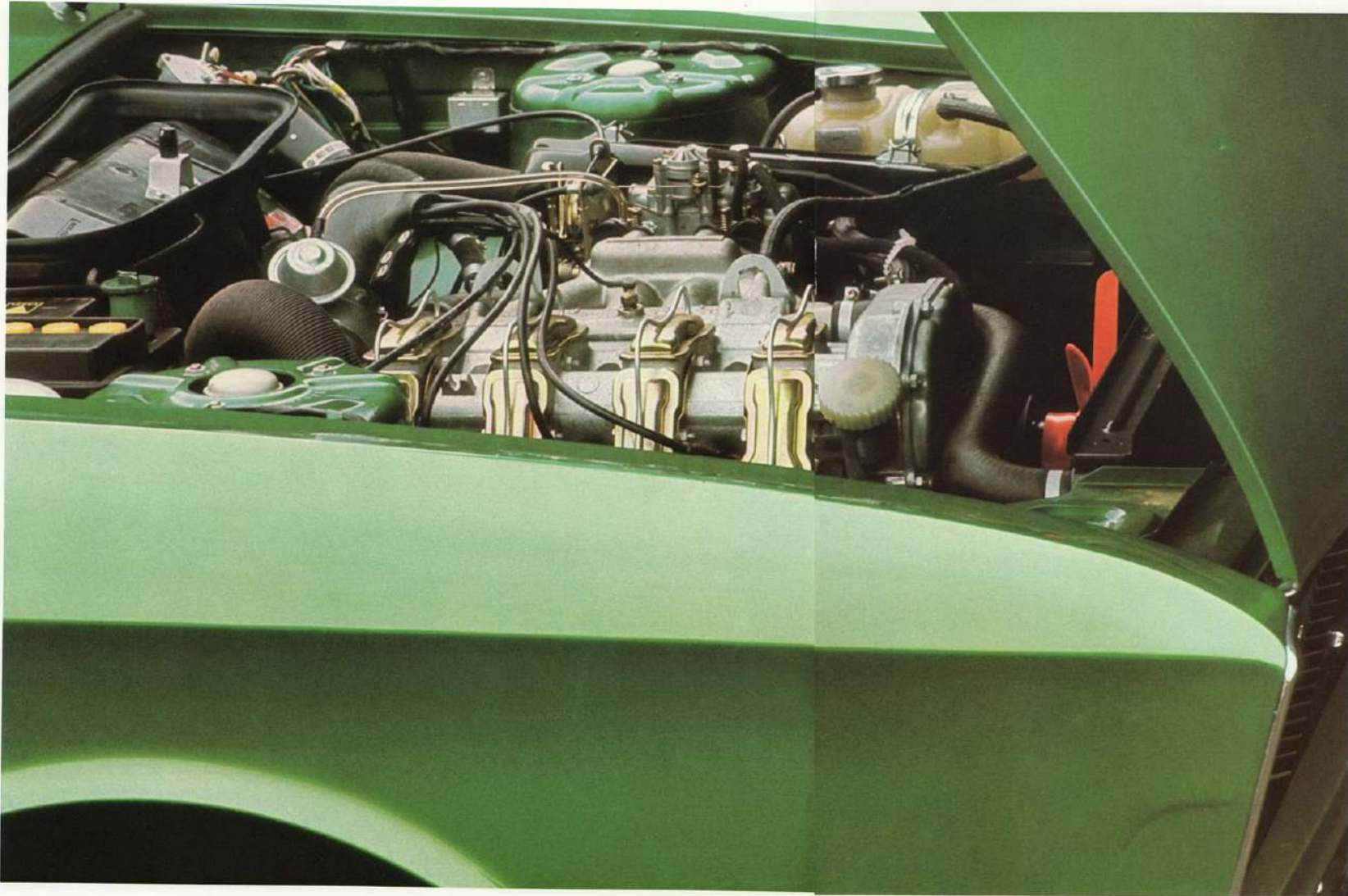
Über dieses Auto ist viel geschrieben worden, bevor es da war. Und viel, nachdem es erschien. Dieses Auto ist prominent, und es wird Ihnen nicht erspart bleiben, dass man Ihnen nachschaut, wenn Sie darin vorbeifahren.

Wenn man es recht betrachtet, muss Ihnen das gar nicht einmal unangenehm sein, denn schliesslich sagt der VW K 70 einiges über Sie aus: dass Sie ein bisschen mehr für Ihr Auto ausgeben können, und dass Sie's tun, weil Sie ein bisschen mehr von Ihrem Auto verlangen.

Denn wenn es nur um den Transport ginge – das kann ein anderes Verkehrsmittel auch. Der VW K 70 verrät, dass Sie mehr als die normale Technik von einem Auto verlangen. Denn er ist in Motor und Fahrwerk technisch eines der fortschrittlichsten Autos auf unseren Strassen, und die Leute wissen das.

Er verrät auch, dass Sie mehr als den normalen Komfort von einem Auto verlangen. Denn der K 70 ist mit seiner luxuriösen Ausstattung, und dazu noch mit dem berühmten VW-Service, eines der komfortabelsten Autos auf unseren Strassen. Und die Leute wissen auch das.

Deshalb drehen sie sich gern nach ihm um. Und das geschieht wahrlich selten bei den Millionen von Autos auf unseren Strassen.



Den VW K 70 fahren: Mit all seiner Technik.

Natürlich gibt es wassergekühlte Vierzylinder-Viertaktmotoren seit einiger Zeit. Aber lassen Sie uns erzählen, was wir alles arrangiert haben, bevor wir ein solches Aggregat in einen Volkswagen eingebaut haben.

Es ist ein Zwei-Etagen-Triebwerk. Dabei sitzt der Motor direkt über dem Differential, nicht davor, nicht dahinter. Denn nur so belastet er die Antriebsachse am besten.

Die Kurbelwelle ist fünffach gelagert: das

schont die Lager, macht die Welle steifer und lässt sie runder laufen.

Die vier Zylinder werden nicht durch einen Vergaser bedient, sondern durch zwei. Denn nur ein Doppelvergaser garantiert bei hohen Drehzahlen ausreichende Gemischversorgung – und weniger Verbrauch.

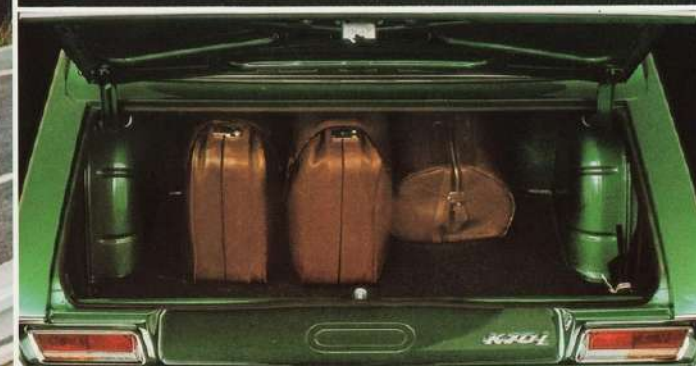
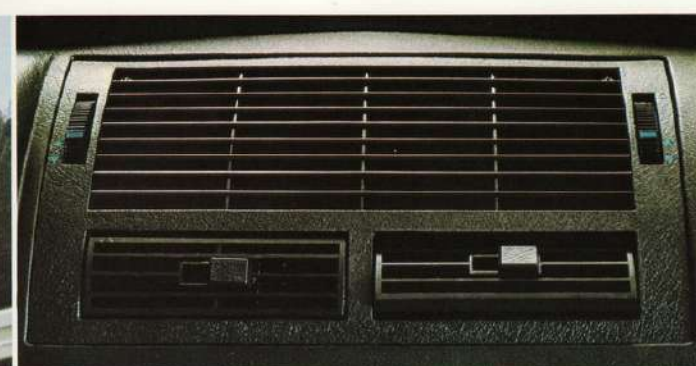
Dadurch kam ein Motor zustande, der ein hohes Drehmoment in einem weiten Drehzahlbereich liefert. Das heisst: Sie können den

VW K 70 schaltfaul fahren. Er beschleunigt auch aus niedrigen Drehzahlbereichen zügig. Sie können aber auch sportlich durchschalten: dann sind Sie mit seinen 90 PS (105 SAE-PS) in 13,9 Sekunden vom Stand auf 100 km/h.

Eine Bemerkung zur Höchstgeschwindigkeit: man täte dem VW K 70 unrecht, wenn man sagte, er fährt rund hundertsechzig. Der VW K 70 fährt mit rund 160 km/h ununterbrochen, solange Benzin da ist und Sie wach sind.

Denn bei allen sportlichen Merkmalen seines Motors: es ist eine Hochleistungsmaschine für den problemlosen Dauergebrauch.

Um die Umwelt sauberer zu halten, „befindet sich im K 70 am Luftfilterschnorchel eine Unterdruckdose, deren Membrane die Luftregelklappe bewegt“, wie unsere Ingenieure es ausdrücken. Gemeint ist damit: die Abgase des K 70 werden reiner, weil die Ansaugluft besser vorgewärmt wird.



Den VW K 70 fahren: Mit all seinem Komfort.

Bequemlichkeit ist komfortabel: die Lehnen sind in 38 feinen Abstufungen verstellbar.

Gute Atmosphäre ist komfortabel: deshalb hat der K 70 ein so aufwendiges Belüftungs- und Heizsystem. Frischluft und Warmluft können Sie stufenlos regeln und mit einem Gebläse verteilen.

Übersichtlichkeit ist komfortabel: schauen Sie sich einmal die Armaturen an. Tachometer mit Kontrollampen für Blinker, Fernlicht,

Batterie-Ladung, Öldruck und Choke. Drehzahlmesser mit Kontrollampen für Benzinreserve, Bremsflüssigkeit, Handbremse, Nebelleuchten, beheizbare Heckscheibe und Nebelschlussleuchte (auf Wunsch). Zeituhr, Tank- und Temperaturanzeige. Oder zwei Geschwindigkeitsstufen der Scheibenwischanlage und eine zusätzliche Intervallschaltung für einen automatisch gesteuerten Kurzwischgang: all das in einem Hebel.

Sicherheit ist auch komfortabel: deshalb ist der Fahrgastraum des K 70 eine einzige verformungssteife Zelle; der Benzintank liegt ausserhalb. Die Bremsen sind ein ganzes System, nämlich eine Zweikreis-Bremsanlage mit Zwillingenbremsätteln an den vorderen Scheibenbremsen, Unterdruck-Bremskraftverstärkung und Bremskraftregler (für hinten).

Zu dem komfortablen Gefühl der Sicherheit in diesem Auto trägt noch mehr bei: die drei-

dimensional abgewinkelte Sicherheits-Lenkssäule, die Kindersicherung an den Hintertüren, die vorbereitete Anbringung für Sicherheitsgurte und die Polsterung der Armaturentafel.

Und Luxus, schliesslich, ist auch komfortabel. Deshalb enthält der VW K 70 L einen Tageskilometerzähler, noch wertvollere Sitzbezüge, eine Mittelarmlehne auf den Rücksitzen, ein Ablagekastenschloss, Make-up-Spiegel, Teppiche auf dem Boden und und und.



Den VW K 70 fahren: Mit einem völlig neuen VW-Gefühl.

Frontmotor und Frontantrieb hat es bisher bei einem VW nicht gegeben. Deshalb bekommen Sie mit einem K 70 auch ein neues VW-Gefühl. Das ist ein gewisses Vergnügen.

Denn wir haben an diesem Frontantrieb so lange gearbeitet, bis alle Nachteile anderer Fronttriebler ausgeglichen waren. Die Lenkung des K 70 spricht direkt an und geht leicht. Die Dreiecksquerlenker und die Federbeine mit den langen Federwegen führen die Räder

sicher und fest, geradeaus und in Kurven. Und halten dabei die Radstellung (Spur und Sturz) nahezu konstant.

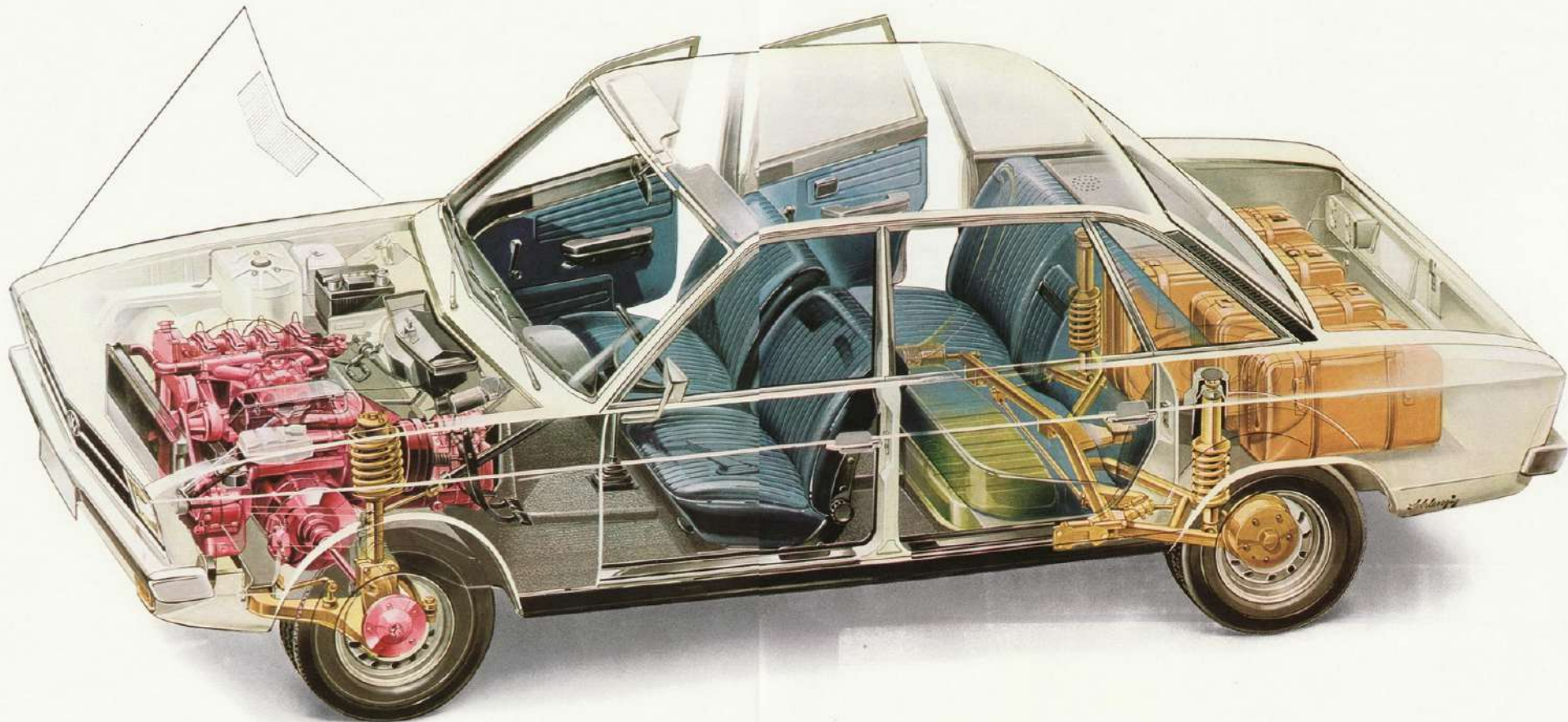
Normalerweise konzentrieren sich bei einem frontgetriebenen Wagen alle Phantasie und Erfindungsgabe der Ingenieure auf die Vorderachse. Denn hier ist der ganze Antriebskomplex zusammengefasst.

Wir haben uns damit nicht zufriedengegeben. Denn wir wussten, dass die mangelhafte Strassenlage mancher Fronttriebler auf die Vernachlässigung der Hinterachse zurückzuführen ist.

Die ist deshalb beim K 70 besonders aufwendig angelegt: mit Schräglenkern, wie sie teure und schnelle Sportwagen haben. Die vermeiden O-Beine in den Kurven, indem sie die Räder eher zu einem X spreizen und damit

die volle Profilbreite auf die Fahrbahn bringen. So stemmen sich die Räder gegen die Fliehkraft, statt ihr nachzugeben.

Ziehen Sie dazu noch den langen Radstand in Betracht, die breite Spur, die Querstabilisatoren und die grossen Räder – was Wunder, wenn an diesem Auto die Strassenlage so gerühmt wird?



Den VW K 70 wählen. Und damit ein anspruchsvolles Konzept.

Schliesslich wollten wir mit dem K 70 nicht einfach einen weiteren VW auf den Markt bringen. Oder einfach einen teureren. Sondern einen Wagen, der weitergeht. Auch wenn das ein bisschen teurer ist.

Setzen Sie einmal die Röntgenbrille auf, dann sehen Sie, was wir meinen. Natürlich haben wir keins der technischen Details in diesem Auto neu erfunden. (Und wenn wir das hätten, hätten wir es nicht eingebaut, sondern

noch jahrelang erprobt.) Aber wir haben im K 70 eine Fahrwerks- und Motortechnik von einer Qualität versammelt, wie sie auf so kleinem Raum selten beieinander zu sehen ist.

Eine Reihe von Dingen, auf die sich unser Stolz gründet, können Sie in dieser Phantomzeichnung sehen:

Die starken Federbeine, den riesigen Kofferraum, die innenliegenden Scheibenbremsen mit den Zwillingenbremssätteln, die dreidimen-

sional nachgebende Sicherheitslenksäule etc.

Wenn Sie zu einem VW-Händler kommen, wird er Ihnen all die anderen zeigen und erklären. Und zwar mit Vergnügen. Denn einen VW, wie Sie ihn kennen, hat er nun jahrelang immer wieder erklären müssen. Sie werden verstehen, dass er dabei nicht mehr so sehr in Feuer gerät.

Anders beim K 70. Dieser Wagen, wird er sagen, verblüfft alle, die dachten, VW würde

ihn nie bauen. Und er macht es seinen Konkurrenten schwer, sich mit ihm zu vergleichen. Denn ihnen allen hat er eins voraus: dass er ein VW ist. Das heisst etwas, wenn's ums Geld geht. Das heisst etwas, wenn's um Qualität geht. Und das heisst auch etwas, wenn's um Service geht.

Wir bitten Sie, diese neue Begeisterung bei unseren Händlern ein bisschen zu verstehen.

Sie kennen Autos.



Den VW K 70 wählen.

Der VW K 70 ist eine Reiselimousine. Und deshalb haben wir viele Dinge für ihn entwickelt, die das Reisen noch schöner machen.

Radios vor allem, mit allen Wellenbereichen. Die unterhalten tagsüber Ihre Frau und Ihre Kinder. Und halten Sie nachts wach.

Ein stählernes Kurbeldach. Wenn es auf ist, scheint die Sonne voll rein. Und wenn es zu ist, bleibt der Regen voll draussen. Sie können es sogar ohne zu verschieben nach hinten ausstellen – zur zugfreien Entlüftung an Sommertagen.

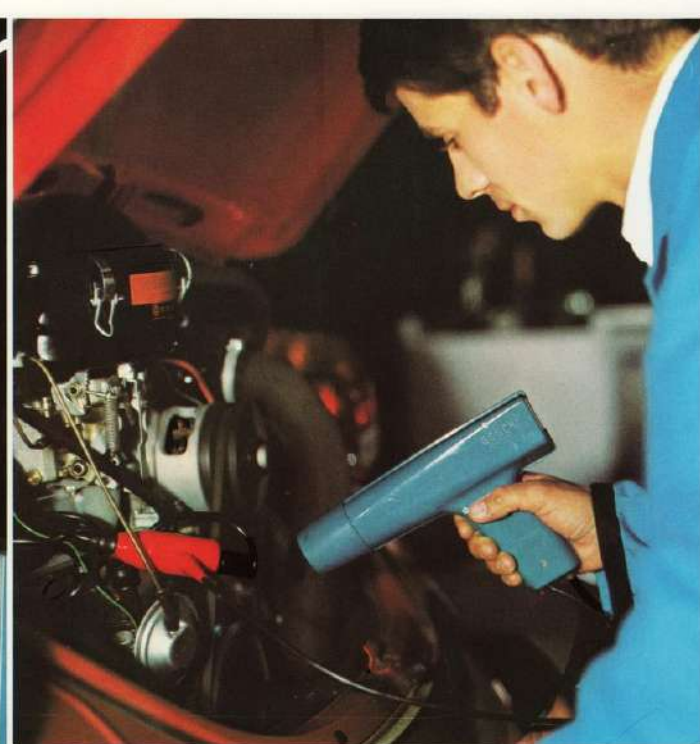
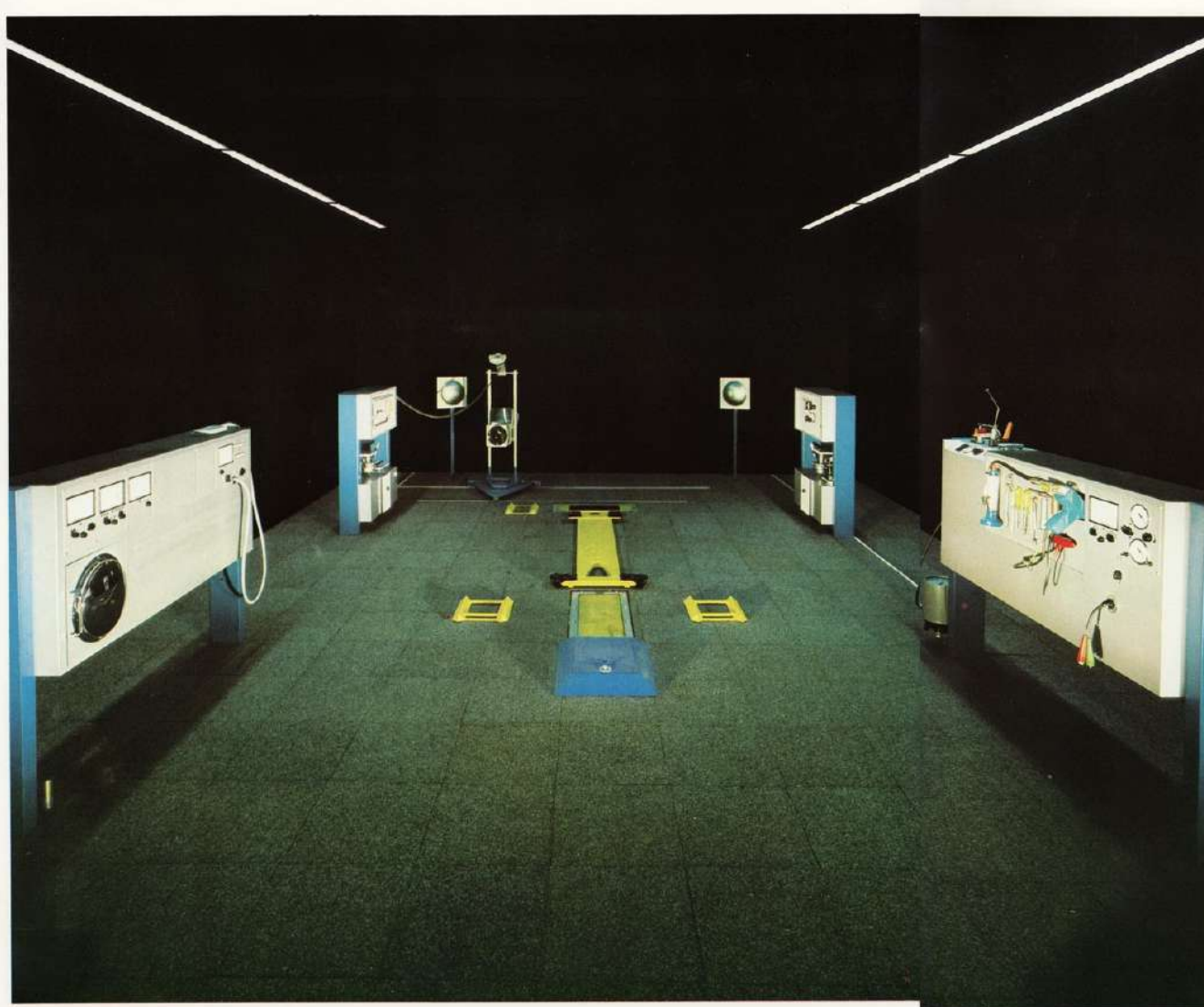
Und damit auch anspruchsvolles Zubehör.

Ein Schlechtwetter-Paket mit Halogen-Nebelscheinwerfern, Nebelschlussleuchte, heizbarer Heckscheibe und einem leistungsfähigeren Drehstromgenerator. (Alle diese Dinge gibt's natürlich auch einzeln.)

Und spezielle Nackenstützen. Die sind bei einem Unfall sehr nützlich. Und ansonsten natürlich sehr komfortabel.

Oder möchten Sie vielleicht den Luxus des VW K 70 durch grün getönte Scheiben unterstreichen? Dann haben Sie einen zusätzlichen Wärmeschutz.

Denken Sie sich Ihr liebstes Zubehör für Ihren K 70 aus. Ihr VW-Händler hat es.



Den VW K 70 haben. Der berühmte VW-Service gilt auch für ihn.

Das ist die Leistung der Organisation, die hinter jedem VW steht. Einer Organisation, die in 140 Ländern der Welt arbeitet. Und Ihnen überall eines garantiert: Service in VW-Qualität. Also mit Original-VW-Ersatzteilen. Und mit

Original-VW-Austauschteilen. Die genauso geprüft sind wie neue. Die die gleiche Gewährleistung bieten wie neue. Nur dass sie billiger sind.

Das heisst Reparaturen nach kontrollierten

Reparaturzeiten. Und es heisst Überprüfung Ihres VW's nach der sichersten Methode, die sich denken lässt: mit der berühmten VW-Diagnose. So dass Fehler kaum noch eine Chance haben.

Es heisst einfach, dass Sie sich sicher fühlen können. Weil Sie sich auf VW verlassen können. Weil Sie sich nie verlassen fühlen müssen.



Den VW K 70 haben. Die berühmte VW-Diagnose gilt auch für ihn.

Ehe es die VW-Diagnose gab, wurde fast jedes Auto der Welt nach bestimmten Regeln inspiziert und gewartet. Das war besser als nichts. Aber nicht genug.

Meist fehlte die Zeit, den Fahrzeugzustand genau festzustellen. Dann wurden, soweit notwendig, stets die gleichen Arbeiten durchgeführt. Und manche, die vielleicht wichtig gewesen wären, unterblieben. Es gab Fehldiagnosen. Es gab Irrtümer. Weil oft die exakten Daten des Fahrzeugs schwer zu ermitteln waren.

Die VW-Diagnose liefert diese exakten Daten. Ihnen und auch dem VW-Mechaniker. Denn jetzt werden die wichtigen Messungen und Prüfungen mit speziellen elektrischen Testgeräten durchgeführt. Und ein minutiöser Diagnosebericht sagt Ihnen, wie gut Ihr VW ist: im Motor, im Fahrwerk, in den Achsen, in den Bremsen, in der Elektrik usw.

Und zwar zuverlässiger als je zuvor. Wichtige Teile werden nur dann noch ausgewechselt, wenn das Urteil des Mechanikers durch Messgeräte bestätigt wird.

Wir meinen, diese Art Fortschritt passt gut zu VW.

Und zu VW-Fahrern.



Den VW K 70 lieben.

Dieses Kapitel heisst: Der VW, der anders ist als jeder andere VW.

Denn dieser Wagen an der Spitze unseres Programms bringt für alle VW-Liebhaber so viel Neues, dass sie ihn fast nicht für einen VW halten würden. Wenn er nicht all das hätte, was sie von VW gewohnt sind: die Qualität in der Verarbeitung, die Zuverlässigkeit und die

Wirtschaftlichkeit. Und den legendären Service.

Aber vielleicht gehören Sie zu den Leuten, denen VWs bisher gleichgültig waren. Dann bekommen Sie mit dem VW K 70 einen VW, der Sie nicht mehr gleichgültig lässt. Und dazu etwas, was Sie nur vom Hörensagen kennen:

Weil mit ihm ein völlig neues Kapitel VW beginnt.

eben VW-Qualität, VW-Zuverlässigkeit und VW-Wirtschaftlichkeit. Und den legendären VW-Service.

Wir wissen nicht, was für ein Auto Sie jetzt fahren; aber vielleicht ist das etwas Neues für Sie.

Nehmen Sie sich eine Stunde Zeit für eine Probefahrt, für eine Tasse Kaffee beim VW-Händler, für ein Gespräch über dieses neue Kapitel VW.

Es gibt zur Zeit wenige, die spannender wären.

Technische Daten und Ausstattung.

Motor, Motorelektrik: Vorn angeordneter Vierzylinder-Reihenmotor. Hubraum 1,6 l. Zylinderbohrung x Kolbenhub 82 x 76 mm. Zwei verschiedene Leistungsvarianten werden angeboten:

a) Leistung nach DIN (bzw. SAE-Norm) 90 PS (105 PS) bei 5200 (5500) U/min. Verdichtung 9,5. Größtes Drehmoment nach DIN (bzw. nach SAE-Norm) 13,7 mkg (15,2 mkg) bei 4000 (4500) U/min. Mittlere Kolbengeschwindigkeit bei Höchstleistungsdrehzahl 13,2 m/s.

b) Leistung nach DIN (bzw. nach SAE-Norm) 75 PS (88 PS) bei 5200 (5500) U/min. Verdichtung 9,0. Größtes Drehmoment nach DIN (bzw. nach SAE-Norm) 12,5 mkg (13,9 mkg) bei 3500 (4000) U/min. Mittlere Kolbengeschwindigkeit bei Höchstleistungsdrehzahl 13,2 m/s.

Beide Versionen: Ventilsteuerung durch die oben (im Zylinderkopf) liegende Nockenwelle. Flachstrom-Doppelvergaser-Anlage. Thermostatgeregelte Wasserkühlung. Hauptstrom-Ölfilter.

12-Volt-System. Batterie 44 Ah. Drehstrom-Generator mit 42 Amp. max. (= 600 W).

Kraftübertragung: Frontantrieb über Einscheibentrockenkuppelung — vollsynchronisiertes Vierganggetriebe — Differential und Doppelgelenk-Halbachsen, als kompakter Fronttriebsblock zusammengebaut.

Fahrwerk: Federung vorn und hinten durch Schraubenfedern und Gummizusatzfedern, mit Teleskopstossdämpfern in Federbeinen kombiniert. Einzelradaufhängung und Radführung: vorn durch Federbeine und (untere) Dreiecksquerlenker, hinten durch Schräglenker. Querstabilisator an beiden Achsen.

Lenkung: wartungsfreie, automatisch nachstellende Zahnstangenlenkung. Dreidimensional abgewinkelte Sicherheitslenksäule. Bremsanlage: Zweikreisbremssystem mit Doppelfunktion vorn, Scheibenbremsen an den Vorderrädern, Trommelbremsen und Bremskraftregler an den Hinterrädern. Unterdruckbetätigter Bremskraftverstärker.

Räder und Bereifung: Lochscheibenräder mit Tiefbettfelge 4 1/2 J x 14 H und schlauchlosen Gürtelreifen 165 SR 14.

Aufbau — Belüftung — Heizung: Viertürige, fünfsitzige Limousine, ausgeführt als selbsttragende Ganzstahl-Karosserie. Bodenplatte mit stossverzehrenden Stahlblechkästen im Vorder- und Hinterwagen verschweisst. Zweistufige Verformungszonen in Bug und Heck. Sicherheits-Fahrgastzelle, als steife Fachwerk-Konstruktion ausgelegt.

Gepäckraum im Wagenheck. Rauminhalt 700 Liter. 52-Liter-Sicherheitsstank vor Hinterachse, durch stufenförmige Nische in der Bodenplatte besonders geschützt.

Kombiniertes Belüftungs-/Heizungs-System mit stufenloser Mischung von Frisch- und Warmluft sowie stufenloser, thermostatisch gesteuerter Temperaturregelung. Geschwindigkeit- und drehzahlunabhängige Wirkung durch dreiflutige Zusatzgebläse. Warmluftzeugung durch Kühlwasser-Wärmeaustausch. Zwangs-entlüftungsschlitze im Wagenfond. Kühlluft/Warmluft-Verteilung durch Destrosterdüsen unterhalb der Frontscheibe, verstellbare Düsen und grosser Ausströmschacht in der Armaturentafel, drei in den Fussraum gerichtete Öffnungen sowie durch Zweihobolsteuerung der gesamten Anlage.

Abmessungen und Gewichte: Radstand 2690 mm. Spurweite vorn/hinten 1390/1425 mm. Grösste äussere Länge/Breite/Höhe (leer) 4455 („L“-Modell 4470)/1635/1450 mm.

Sitzbreite vorn/hinten 2 x 580/1280 mm. Schutterraumbreite vorn/hinten 1350/1356 mm. Kopffreiheit (bei Sitzeindrückung) vorn/hinten 1010/950 mm. Vordersitz-Verstellbereich 218 mm. Kniefreiheit hinten von 632 mm bis 850 mm. Gepäckraumabmessungen, Tiefe/Breite/Höhe 1140/1540/460 mm. Rauminhalt 700 Liter.

Leergewicht/zul. Gesamtgewicht 1050/1510 kg. Zulässige Achslasten vorn/hinten 770/800 kg. Zulässige Anhängelast gebremst/ungebremst 1000/560 kg.

Fahrlisten: (Angaben für 75-PS-Ausführung in Klammern.) Höchstgeschwindigkeit 158 (146) km/h. Beschleunigung von 0 auf 100 km/h (mit Durchschalten) 13,9 (16,0) sek. Maximale Bergsteigfähigkeit mit 2 Personen auf guter Strasse im 1. Gang 53,5 (49,0) %. Benzinverbrauch *) 10,2 Liter/100 km, Super (10,2 Liter/100 km, Normal).

Gemeinsame Ausstattung aller Modelle:

(Diese Aufzählung beinhaltet nur die wichtigsten Ausstattungs-Details.)

Innenausstattung: Vordersitz 14fach verstellbar mit 8fach verstellbaren Rückenlehnen. Fussboden voll ausgelegt mit (je nach Modell) Gummimatte oder Teppich. Fussraumwände, Türholme und Getriebetunnel mit Teppichvlies, Gepäckraumböden mit Nadelvlies verkleidet. Armaturentafel mit gewölbter, kunststoffgepolsterter, schwarzer Oberfläche.

Komfort- und Sicherheitsausstattung: Gepolsterter Sicherheitslenker. Sicherheitstürinnengriffe. Kindersicherung an den hinteren Türen. Zwei gepolsterte, auch seitlich schwenkbare Sonnenblenden. Abblendbarer Sicherheitsinnenspiegel. Drei Aschenbecher (davon Armaturentafel-Ascher mit automatischer Beleuchtung und Anzünder). Drei Ablagen in Armaturentafel. Zwei Türtaschen vorn. Vier Sicherheitsarmlehnen. Drei Haltegriffe. Kleiderhaken an Mittelstützen. Schraubanschlüsse für Sicherheitsgurte. Zwei Innenleuchten mit Kontaktschaltern an den vorderen Türen. Scheibenwischer/-wascher-Anlage mit 2 Wischergeschwindigkeiten, Intervallschaltung und elektrischer Spritzwasser-Pumpe. Parklichtschaltung für je ein Stand- und Schlusslicht rechts oder links mit automatischer Abschaltung bei Motorstart. Lichthupe. Richtungsblinker mit automatischer Rückstellung, Überhol- und Warnlichtschaltung. Rückfahr-Leuchten.

Instrumentierung: Tachometer mit 5 Kontrollleuchten sowie Tank- und Kühitemperatur-Anzeige mit weiteren 5 Kontrollleuchten als Rundinstrumente mit 100 mm Ø. (Die Warnlicht-Ausstattung umfasst neben den üblichen Funktionen auch Kontrollleuchten für Choke, Handbremse und Bremsflüssigkeitsstand.) Ausserdem: elektrische Zeituhr. Bei 90-PS-Ausführung zusätzlich: grosser, runder Drehzahlmesser mit 100 mm Ø am Platz der Tank-/Kühitemperatur-Anzeige (hier als verkleinertes Rundinstrument unterhalb der Zeituhr). Stufenlos regelbare Beleuchtung für alle Instrumente. In der Schweiz serienmässig: Sicherheitsgurte vorn und Lenkradschloss.

Zusätzliche Ausstattung für Modell VW K 70 „L“:

Gummileisten auf Stosstangen, Vordersitze mit Liegesitzlenkung, Sitz- und Lehnenflächchen mit Formschaum- bzw. Gummihar-Polsterauflagen. Bezüge in Qualität und Dessin aufwendiger. Fondsitze mit klappbarer Mittelarmlehne und besonders ausgeformter Lehne. Teppichboden. Zierleisten auf Innenverkleidung. Taschen für Fondpassagiere an den Vordersitzlehnen. Make-up-Spiegel in der Beifahrer-Sonnenblende. Schloss für Ablagekasten. Tages-Kilometerzähler. Verschlussbarer Tankverschluss.

Gegen Mehrpreis lieferbare Extras für alle Modelle:

Stahlkurbedach. Tageskilometerzähler **). Windschutzscheibe in Verbundglas. Abnehmbare Kopfstützen für Vordersitze. Liegesitzlenkung für Vordersitze **). Kunstleder-Sitzbezüge. Komplette Radio-Anlage. Elektrisch beheizbare Heckscheibe ***). Nebelschlussleuchten (abhängig von gesetzlichen Bestimmungen einzelner Länder). Halogen-Nebelscheinwerfer mit Drehstromgenerator 55 Amp.

Schlechtwetterpaket, umfassend: Elektrisch beheizbare Heckscheibe ***). Halogen-Nebelscheinwerfer mit Drehstromgenerator 55 Amp. Nebelschlussleuchte (abhängig von den gesetzlichen Bestimmungen einzelner Länder).

*) mit halber Nutzlast bei gleichbleibend 3/4 der Höchstgeschwindigkeit (jedoch nicht mehr als 110 km/h) gemessener Verbrauch zuzüglich 10 %.

**) Serienmässige Ausstattung bei „L“-Modellen (Österreich; bei allen Modellen).

***) In Österreich serienmässig.

VWs werden in 140 Länder der Erde geliefert. In diesen Ländern sind die Verkehrs- und Zulassungsbestimmungen nicht alle gleich. Deshalb können das Modellangebot und die Ausstattung der einzelnen VW-Modelle von den Angaben im Prospekt abweichen.

Insbesondere wird in Länder, die Kraftstoff mit einem geringeren Oktanzahlbedarf führen, der VW K 70 ausschliesslich mit dem 75-PS (88-SAE-PS)-Motor geliefert.

Informieren Sie sich deshalb bitte bei Ihrem nächsten VW-Händler über das für Ihr Land gültige Angebot.

Farben und Polsterbezüge.

1. Aussenfarben

			
kessanrot 02 02 —	pastelweiss 06 06 —	leuchtorange 07 07 —	toxasgold 06 06 —
			
sumatragrün 17 17 —	silber-metallisch 80 80 —	türkie-metallisch 82 82 —	geminimetallisch 86 86 —
			
gold-metallisch 88 88 —			

Metallic-Lackierungen gegen Aufpreis

2. Dachfarbe

Für alle Aussenfarben wahlweise schwarze Dachlackierung mit Struktureffekt gegen Aufpreis — 10 —

3. Sitzbezüge

			
Stoff für alle Aussenfarben K 70 — 12	Stoff für Aussenfarben K 70 02 02 —, 07 07 —, 17 17 —, 82 82 —, 86 86 —, 02 10 —, 07 10 —, 17 10 —, 82 10 —, 86 10 —	Stoff für Aussenfarben K 70 08 08 —, 88 88 —, 06 10 —, 86 10 —	Stoff für Aussenfarben K 70 06 06 —, 06 10 —
			
Stoff für Aussenfarben K 70 06 06 —, 80 80 —, 06 10 —, 80 10 —	Stoff für Aussenfarben K 70 L 02 02 —, 07 07 —, 17 17 —, 82 82 —, 86 86 —, 02 10 —, 07 10 —, 17 10 —, 82 10 —, 86 10 —	Stoff für Aussenfarben K 70 L 06 06 —, 06 10 —	Stoff für Aussenfarben K 70 L 06 06 —, 80 80 —, 06 10 —, 80 10 —
			
Stoff für Aussenfarben K 70 L 06 06 —, 88 88 —, 06 10 —, 86 10 —	Stoff für alle Aussenfarben K 70 L 06 06 —, 06 10 —	Kunstleder für alle Aussenfarben K 70 — 50	Kunstleder für Aussenfarben K 70 02 02 —, 07 07 —, 17 17 —, 82 82 —, 86 86 —, 02 10 —, 07 10 —, 17 10 —, 82 10 —, 86 10 —
			
Stoff für Aussenfarben K 70 06 06 —, 88 88 —, 06 10 —, 88 10 —	Stoff für alle Aussenfarben K 70 L 06 06 —, 06 10 —	Kunstleder für Aussenfarben K 70 06 06 —, 80 80 —, 06 10 —, 80 10 —	Kunstleder für alle Aussenfarben K 70 L 06 06 —, 80 80 —, 06 10 —, 80 10 —
			
Kunstleder für Aussenfarben K 70 06 06 —, 88 88 —, 06 10 —, 88 10 —	Kunstleder für Aussenfarben K 70 06 06 —, 06 10 —	Kunstleder für Aussenfarben K 70 06 06 —, 80 80 —, 06 10 —, 80 10 —	Kunstleder für alle Aussenfarben K 70 L 06 06 —, 80 80 —, 06 10 —, 80 10 —
			
Kunstleder für Aussenfarben K 70 L 02 02 —, 07 07 —, 17 17 —, 82 82 —, 86 86 —, 02 10 —, 07 10 —, 17 10 —, 82 10 —, 86 10 —	Kunstleder für Aussenfarben K 70 L 06 06 —, 88 88 —, 06 10 —, 88 10 —	Kunstleder für Aussenfarben K 70 L 06 06 —, 06 10 —	Kunstleder für Aussenfarben K 70 L 06 06 —, 80 80 —, 06 10 —, 80 10 —

Kunstlederbezüge gegen Aufpreis

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



VOLKSWAGEN - GROSSHÄNDLER

Wien I, Stubenring 18, Tel. 52 89 80

Wien II, Heinestraße 33, Tel. 24 54 62

Wien X, Triesterstraße 87, Tel. 64 16 81△

Wien XVI, Ottakringerstr. 33, Tel. 42 46 23

